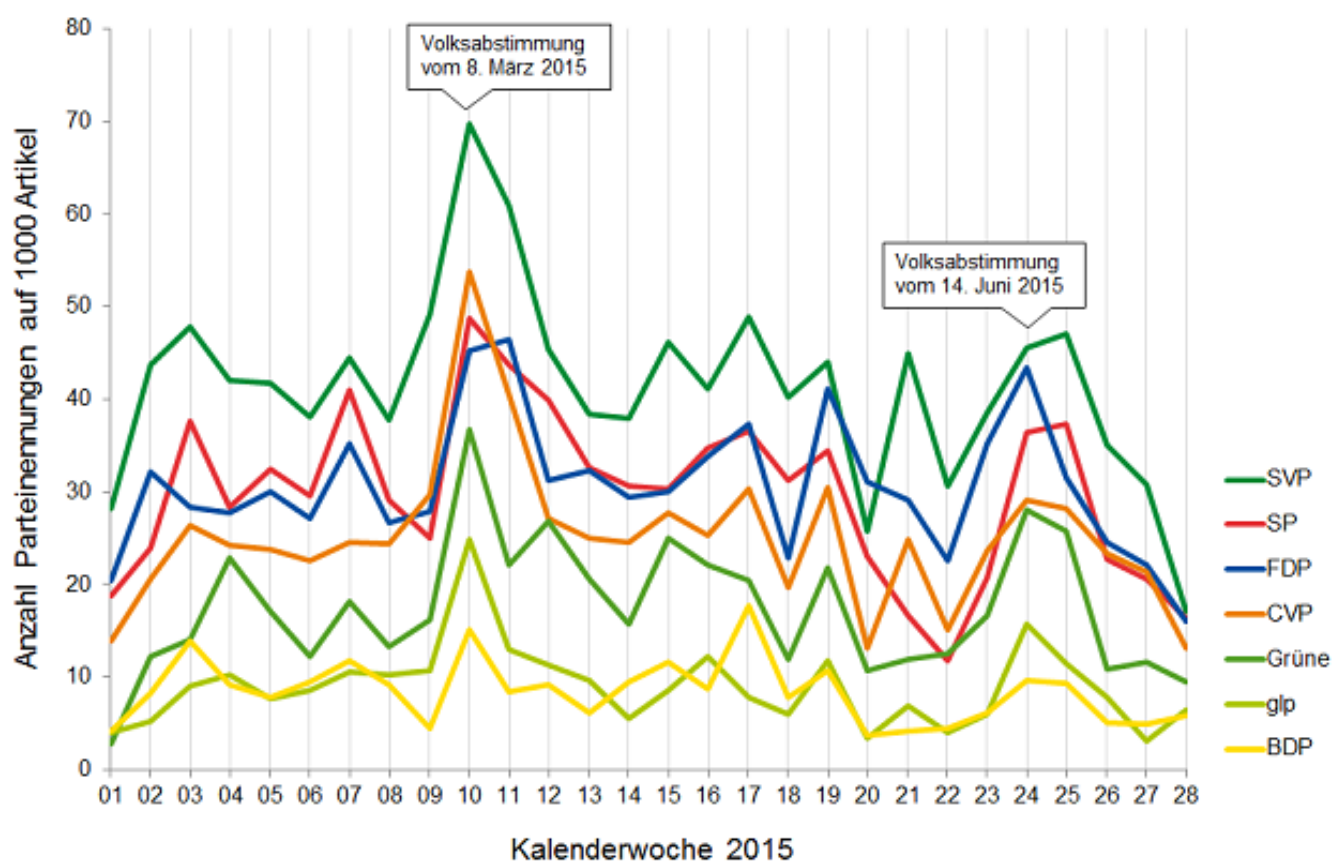


## Wahlkampf 2015: Die Parteien in den Medien | Newsletter 25

Niklaus Bieri und David Zumbach, *Année Politique Suisse*, Universität Bern

### Wochenstatistik

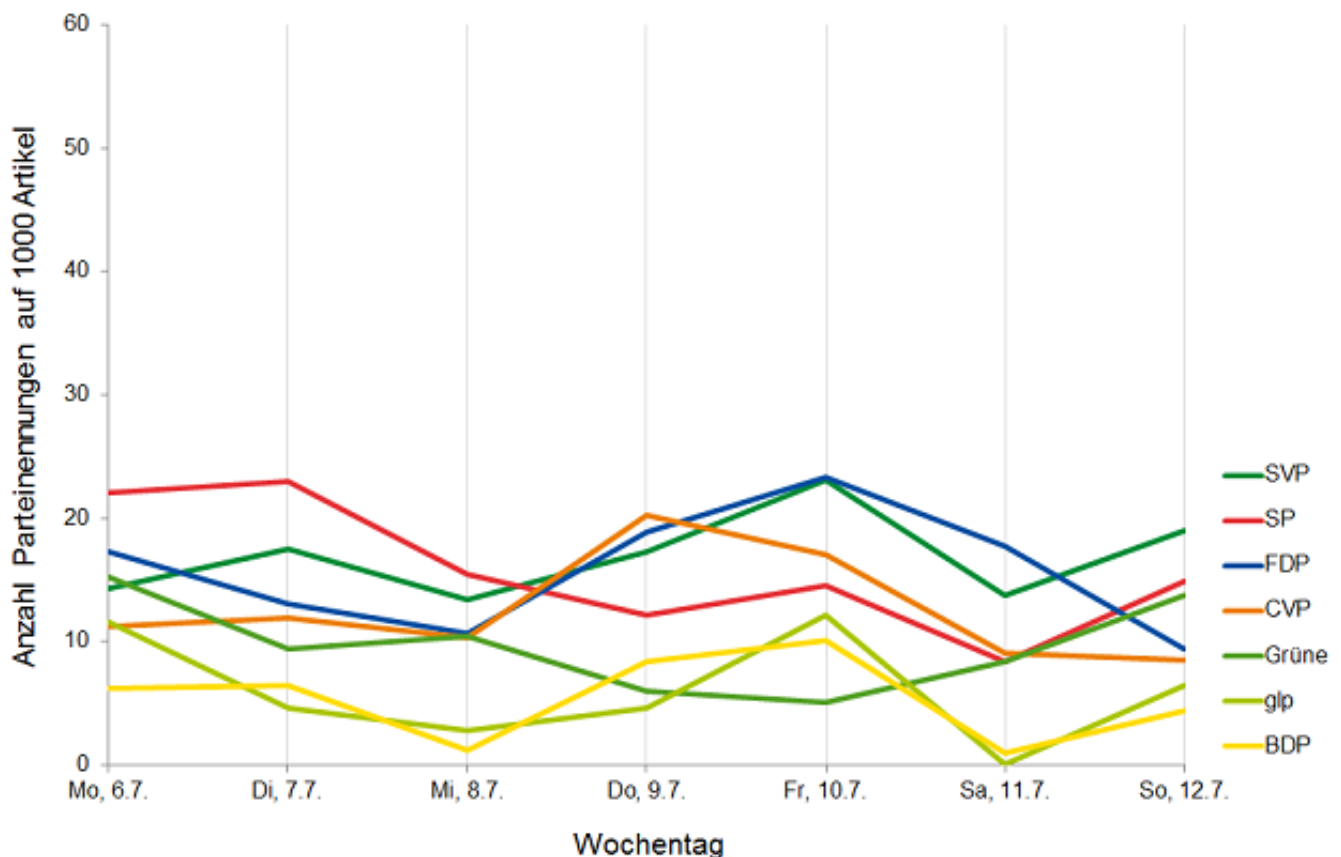
In der Kalenderwoche 28 (6. bis 12.7.2015) registrierte Chronik-ON insgesamt 36'013 Artikel aus zahlreichen Schweizer Online-Medien. In 1'481 Artikeln wurde mindestens eine der sieben grössten politischen Parteien der Schweiz genannt. Damit lag der Anteil parteipolitisch relevanter Artikel am Gesamtvolumen der online-medialen Publikationen bei 4.1% und damit auf dem tiefsten Stand seit Jahresbeginn.



### Gleichstellung bei der Einbürgerung und ein umstrittener Gast

Am Dienstag der Kalenderwoche 28 wurde über die zu Ende gegangene Vernehmlassung einer Gesetzesrevision berichtet, welche die Staatspolitische Kommission des Nationalrates ausgearbeitet hatte. Die Verfassungs- und Gesetzesrevision soll für in eingetragenen Partnerschaften mit Schweizerinnen und Schweizern lebende ausländische Personen die gleichen Bedingungen zur Einbürgerung schaffen, wie sie für ausländische Ehepartnerinnen und -partner von Schweizer Staatsangehörigen gelten. Die Revision war aufgrund mehrerer parlamentarischer Vorstösse verschiedener Parteien ausgearbeitet worden und wurde entsprechend breit akzeptiert: Von den sieben grössten Parteien lehnte einzig die SVP die Revision ab. Alle grossen Parteien fanden in diesem Zusammenhang Eingang in die Online-Berichterstattung.

Mit dem hitzigen parteiinternen Disput um die Einladung des SPD-Politikers und EU-Parlamentspräsidenten Martin Schulz an den Parteitag der SP vom kommenden September setzte sich die SP zu Wochenbeginn nach rund einem Monat wieder einmal kurz an die Spitze des Parteienvergleichs - wenn auch auf sehr tiefem Niveau. Hintergrund sind die Positionen von Schulz in Fragen der Griechenland-Krise, welche von einzelnen Mitgliedern von SP und Juso scharf angegriffen wurden. SP-Nationalrätin Jacqueline Badran (ZH) bezeichnete Schulz als "Antidemokrat" und die Juso forderte die SP auf, Schulz vom Parteitag auszuladen. Andere Stimmen, etwa SP-Nationalrat Eric Nussbaumer (BL), sprachen sich gegen eine Ausladung von Schulz aus.



### Von der Finanzierung von Abstimmungskampagnen und verwilderten Katzen

Viele Parteienennungen vom Freitag stammen aus Artikeln zu einer Studie der Aktionärsvereinigung Actares. Diese hatte in einer Umfrage zu erheben versucht, wie sich die Wirtschaft an der Finanzierung von Abstimmungskampagnen beteiligt. In den Online-Medien Erwähnung fanden die grossen bürgerlichen Parteien als Empfänger von Geldern aus der Wirtschaft, aber auch die SP, die keine Gelder erhalte. Die einzige der sieben grössten Parteien, die in den betreffenden Artikeln nicht genannt wurde, ist die Grüne Partei - entsprechend erreichte sie am Freitag ein mediales Wochentief, während die anderen Parteien - wiederum auf sehr tiefem Niveau - zumeist einen Peak verzeichneten. Viele Nennungen der FDP entfielen am Freitag auch auf die umstrittenen Aussagen von Johannes Jenny, dem Geschäftsführer von Pro Natura Aargau und FDP-Grossrat, welcher die Aargauer Jagdverordnung so anpassen möchte, dass Jäger verwilderte Hauskatzen nicht nur schiessen dürfen, sondern sollen. Verwilderte Hauskatzen richten gemäss Jenny grossen Schaden an, indem sie die Populationen bedrohter Vogel- und Reptilienarten dezimierten. Dass das Schicksal verwilderter Katzen zu einem Peak in der FDP-Parteienennung führt, ist ein eindrücklicher Beleg für die momentane Flaute bei parteipolitisch relevanten Inhalten.

### Bleiben Sie dran!

Die Analyse der medialen Präsenz der Parteien in den Online-Medien ist erst der Anfang von Chronik-ON. Geplant sind zahlreiche Erweiterungen, die in den letzten Wochen des Wahlkampfs aufgeschaltet werden. So wird etwa die Basis der Online-Medien erweitert und auch Online-Medien erfasst, die keine RSS-Feeds anbieten (so genannt generisches Crawlen). Zudem werden nicht nur Online-Medien, sondern auch Titel und Lead von Printmedien erfasst. Schliesslich interessieren wir uns nicht nur für die Nennung von Parteien, sondern wir erfassen auch die Berichterstattung zu relevanten Wahlkampfthemen, bei denen wir nicht nur die Konjunktur erfassen, sondern auch die Bewirtschaftung durch die verschiedenen Parteien.

Neben dem wöchentlich erscheinenden Newsletter mit den deskriptiven Analysen wird das Team von Chronik-ON zudem in unregelmässigen Abständen ausführlichere Analysen zum Thema Wahlkampfberichterstattung erstellen, über die im Newsletter informiert werden wird.

Falls Sie Probleme mit der Darstellung dieses Newsletters haben sollten, finden Sie unter diesem [Link](#) den aktuellen Newsletter. Sie können hier auch ältere Ausgaben mit zahlreichen weiteren Analysen herunterladen.

### Parteien in den Online-Medien

#### [Naturschützer Jenny will, dass Jäger streunende Büsis abschiessen müssen.](#)

FDP-Grossrat Johannes Jenny stört sich an verwilderten Katzen, da sie Vögel und Reptilien jagen. Ausgerechnet der Geschäftsführer von Pro Natura Aargau fordert, dass Jäger die Büsis abschiessen müssen. Für Hauskatzen soll eine Ausgangssperre gelten.

**Limmattaler Zeitung, 10.07.2015**

### «Antidemokrat» am Parteitag? Martin Schulz entzeit die SP.

SPDler und EU-Parlamentschef Martin Schulz wird als Gast am SP-Parteitag erwartet. Doch seine Rolle im Griechen-Drama sorgt bei den Genossen für rote Köpfe. Nationalrätin Jacqueline Badran nennt ihn einen «Antidemokraten», die Jusos will ihn ausladen.

**Grencher Tagblatt, 07.07.2015**

### Vorschläge für leichtere Einbürgerung.

Künftig sollen eingetragene Partnerschaften zwischen Schweizern und Ausländern bei der Einbürgerung dieselben Rechte erhalten wie Ehepaare. Eine entsprechende Vorlage aus dem Nationalrat stösst bei allen Parteien ausser der SVP auf ein positives Echo.

**St. Galler Tagblatt & Thurgauerzeitung, 07.07.2015**

### Finanzierung von Abstimmungskampagnen bleibt im Dunkeln.

Bern - Parteien erhalten vor allem von Banken, Versicherungen und Pharmaunternehmen Geld. Das zeigt eine Umfrage der Aktionärsvereinigung Actares. Geht es um die Finanzierung von Kampagnen, halten sich die meisten Unternehmen bedeckt. Zu den Ausnahmen gehört die Swisscom.

**news.ch, 10.07.2015**

### Blocher fürchtet Niederlage und beklagt Reichtum der FDP.

«Aufruf von höchster Dringlichkeit»: Christoph Blocher wirft einigen SVP-National- und Ständeratskandidaten vor, sie hätten den Ernst der Lage nicht erkannt.

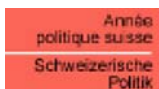
**Basler Zeitung, 12.07.2015**

Chronik-ON analysiert die Wahlberichterstattung in den Medien. Untersucht werden die Präsenz der Parteien, die Konjunktur der Wahlkampfthemen sowie deren medial begleitete Aufnahme und Bewirtschaftung durch die Parteien im Vorfeld der nationalen Wahlen vom Herbst 2015.

**Chronik-ON empfehlen:** Verwenden Sie diesen [Link](#), um Chronik-ON mit E-Mail weiter zu empfehlen.

**Chronik-ON abbestellen:** Verwenden Sie diesen [Link](#) oder senden Sie eine E-Mail an [chronik-on@eurospider.com](mailto:chronik-on@eurospider.com) mit dem Betreff "unsubscribe-spiderview-chronik-on-newsletter".

Chronik-ON wurde von Année Politique Suisse (APS) am Institut für Politikwissenschaft der Universität Bern in Zusammenarbeit mit dem Zürcher Unternehmen Eurospider Information Technology AG entwickelt.



Powered by SpiderView, Eurospider Information Technology AG, Zurich.